

Etwas auf der breitesten Grundlage geben wollt, werde ich Euch eine Knute mitbringen, die mögt Ihr in einigen Millionen Exemplaren vertheilen lassen. Ich schicke Euch vorläufig 50,000 Mann mit meinem Paniatin, der Kerl hat im Kaukasus seine Studien gemacht! Fürchtet nichts für Wien; wir werden die Stadt stehen lassen, etwas plündern, etwas hauen, etwas prügeln, etwas einsperren, etwas auch nach Sibirien transportiren, im Uebrigen aber ganz väterlich handeln. Ich werde nächstens selber kommen und eine kleine Musterung über Deutschland halten, der Knabe Karl fängt an mir gefährlich zu werden, man muß sich bei Zeit vorsehen. Adieu.

Euer Freund Nickel.

Würde der Heuler.

Ehret die Heuler! Recht haben und finden
Immer die „Edlen,“ trotz triftigen Gründen,
Denn sie sind klug und kennen die Welt,
Geben dem Kaiser, was sein ist, ganz willig,
Stehlen das Ihre der Welt, das ist billig;

Sie will geprellt sein, sie werde geprellt!

Wähler, das sind arge Schreier,

Stören früh und spät die Ruh',

Reden täglich kühner, freier,

Frevlen immer noch dazu.

Trotz Verfolgung, trotz den Strafen,

Trotz Verleumdung, Qual und Noth,

Fragen nichts nach Fürsten, Grafen,

Fordern für die Arbeit — Brod.

Aber mit augenverhüllender Müze

Bilden die Heuler der Mächtigen Stütze,

In dem Getriebe der wogenden Zeit;

Mögen die Fluthen auch branden und toben,

Schwimmt doch ein Aas und hält immer sich oben,

Weil es der Strom stets weg von sich speit.

Wähler, die sind sehr gefährlich,

Halten viel auf eigne Kraft,

Und die Ordnung für entbehrlich,

Die das Blindkuhspiel schafft.

Wähler, das sind Ungeheuer,

Ganz gemüthlos, ohne Herz,

Und gerathen sie ins Feuer,

So ist's nur für — Pöbelschmerz!

Aber des Heulers empfindsame Seele

Rührt schon das Husten aus adliger Kehle.

Ja, das Geheul selbst — vom Hunde des Herrn.

Saugt dann auch dieser am Volk wie ein Igel,

Spendet statt Brods er dem Armen auch Prügel,

Ruhige Bürger, die halten sich fern.

Großes Unheil angerichtet

Haben Wähler überall;

Ludwig Philipp ist vernichtet,

In ganz Deutschland war Krawall.

Ja das Wühlervolk, das schlechte,

Griff gar nach der Majestät,

Sprach vom angestammten Rechte

Seiner Souveränität!

Aber die Heuler in heiligem Eifer

Sprigen die Männer des Volkes mit Geifer;

Schnatternd erretten sie das Capitol.

Ihnen zur Seit' steht das Heer der Philister,

Hofrath wird Einer, der Andre Minister.

Nieder die Wähler! den Heulern ist wohl!

L. S. Löwenstein.

Arbeiterverhältnisse.

Die Entgegnung, welche jedenfalls von dem Herrn von Weisenbach abstammt, in Nr. 100 des Voigtl. Anz. bezüglich der Arbeiterfrage hat mir Vergnügen gemacht und ich kann nur bedauern, daß die Redaktion des Voigtl. Anzeigers (aus leicht begreiflichen Gründen) die Aufnahme dieser Zeilen verweigert hatte.

Der Schluß aus Ihrer Entgegnung, mein Herr, ist kein anderer als daß Sie fürchten, die arbeitenden Klassen möchten nach einem mühseligen Wege durch Jahrhunderte einen bessern Platz an der Tafel des gesellschaftlichen Lebens einnehmen wollen. Wenn Sie übrigens künftig wieder Entgegnungen schreiben, da rath ich Ihnen, daß Sie die Worte nicht verdrehen, man könnte sonst auf den Gedanken kommen, es hätte sich bei Ihnen etwas verdreht, denn wie hätten Sie sonst von Aufwiegeln u. reden können. Welche egoistischen Zwecke Sie und ihre Partei verfolgen, wie sehr Sie alles zu unterdrücken und zu verdächtigen suchen, was, wie die Arbeiter-Interessen, geeignet ist, in die Waagschale der politischen Parteinungen ein großes Gewicht zu legen, das brauche ich nicht erst darzuthun, das lebt in dem Munde des Land- und Stadtbürgers, das geht daraus hervor, wie man mit Ekel ihre reaktionären und stationären Artikel in den schlechtesten Winkel wirft und dafür die Blätter vorsucht, in denen die Wahrheit, das Recht und die Freiheit verkündet wird.

Sie rathen mir, mein Herr, mir erst mehr Kenntnisse der Volkswirtschaft anzuschaffen und mich gründlicher über den Grund des Elends der Arbeiter zu unterrichten. Sie weisen Mann mit reifen Ansichten, Sie wollen die niedergedrückten Verhältnisse des Arbeiters nicht zunächst in der Konkurrenz unter einander und in